

CRIF Bürgel Hamburg Recherchezentrum Rostock
Altbettelmönchstr. 2, D 18055 Rostock

CRIF Bürgel Hamburg
Recherchezentrum Rostock
Altbettelmönchstr. 2
D 18055 Rostock
TEL.: 0381/40525-0
FAX.: 0381/40525-52


blau direkt GmbH & Co. KG
Kaninchenborn 31
D 23560 Lübeck

Anfrage-Nr.: 32/2572577
Versand-Nr.: pradetto@blaudirekt.de

Datum: 09.10.2018 / Uhrzeit: 15:40

Seite 1 von 12

Archivauskunft

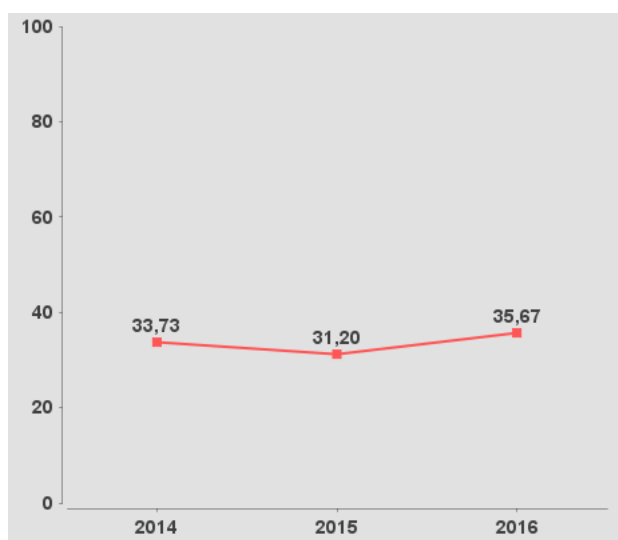
Auskunft über	
Bürgel-Nr.:	21972370
Firmenstatus:	aktiv
	blau direkt GmbH & Co. KG Kaninchenborn 31 D 23560 Lübeck
Finanzlage	
 EULER HERMES	Der Bonitätsindex ^[NG] und das Bilanzgrade werden auf der Basis der Berechnungsmethodik von Euler Hermes gebildet.
Bonitätsindex^[NG]:	1,7
Ausfallwahrscheinlichkeit des Unternehmens:	0,40%
Durchschnittliches Ausfallrisiko der Branche(n):	2,3%
Zahlungserfahrung:	innerhalb vereinbarter Ziele
Negativmerkmal:	CRIFBÜRGEL liegen keine Negativinformationen vor.
Bilanzgrade:	1,9
Bilanzjahr:	2016
Payment Morality Index:	Zur angefragten Firma liegen keine signifikanten / relevanten Zahlungserfahrungen im Deutschen Debitoren Monitor (DDMonitor) vor.

Bilanzen - Einzelbilanz

Bilanzkennziffern / Bilanzgrade

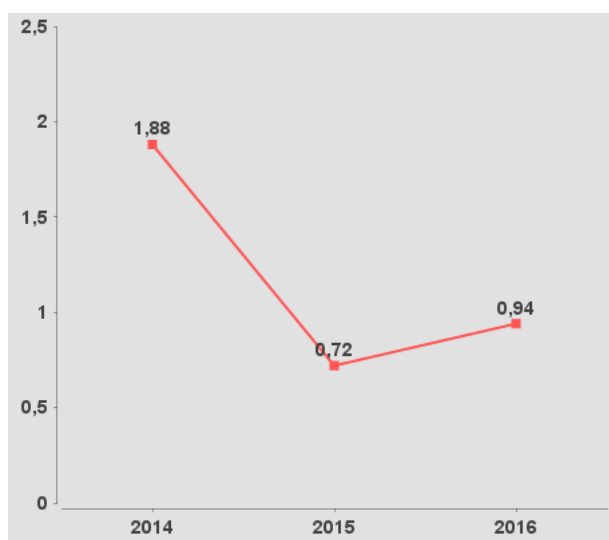
Bezeichnung	01.01.2014 - 31.12.2014	01.01.2015 - 31.12.2015	01.01.2016 - 31.12.2016
Eigenkapitalquote [%]	33,73	31,20	35,67
Liquiditätskennzahl	1,88	0,72	0,94
Gesamtkapitalrendite [%]	19,42	14,93	16,92
Bilanzgrade	1,8	2,2	1,9

Eigenkapitalquote [%]



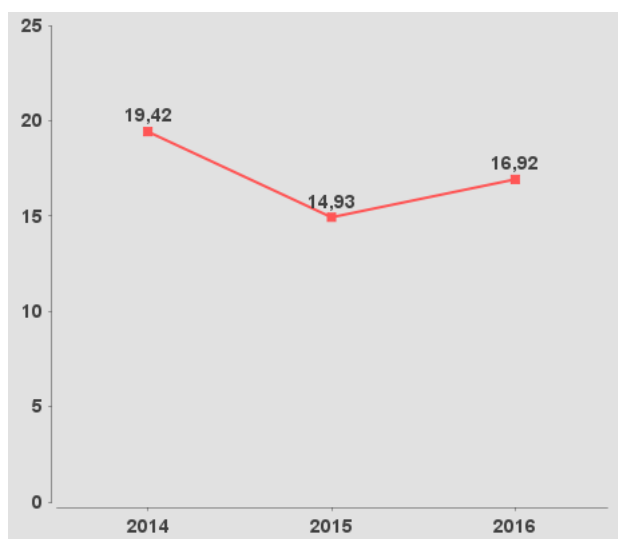
Die Eigenkapitalquote misst den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital. Je höher die Eigenkapitalquote, desto besser ist die wirtschaftliche Stabilität (Bonität) und damit die finanzielle Unabhängigkeit eines Unternehmens.

Liquiditätskennzahl



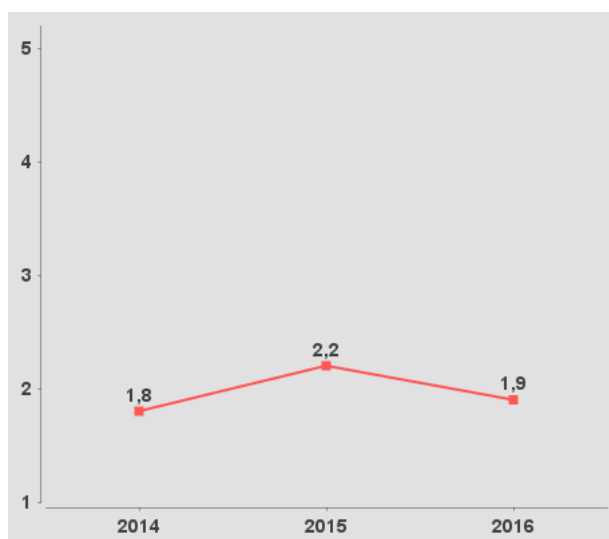
Die Liquiditätskennzahl veranschaulicht das Verhältnis von bereinigten Forderungen zu den Nettverbindlichkeiten. Je höher die Kennzahl, desto niedriger ist die finanzielle Abhängigkeit des Unternehmens von externen Gläubigern.

Gesamtkapitalrendite [%]



Die Gesamtkapitalrendite gibt Auskunft über die Effizienz und Verzinsung des gesamten im Unternehmen eingesetzten Kapitals. Je höher die Gesamtkapitalrendite, desto wirtschaftlicher arbeitet das Unternehmen mit dem eingesetzten Kapital.

Bilanzgrade



Das Bilanzgrade basiert auf den Kennziffern Eigenkapitalquote, Liquiditätskennzahl und Gesamtkapitalrendite der im Bundesanzeiger veröffentlichten Bilanzen und wird nach der Methodik von Euler Hermes berechnet. Es bewegt sich in einer Spanne von 1 (positiv) bis 5 (negativ).